

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 17.5.2010 bis 23.5.2010

Nummer: 20

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Beginn der Berichtswoche befand sich Mitteleuropa in einem weit nach Süden reichenden Troggebilde. Dabei bahnte sich sehr kühle Luft ihren Weg nach Mitteleuropa. Vermochte im Nordosten und Osten Deutschlands die Quecksilbersäule am 17.05. noch auf 14 bis 17 °C zu klettern, so schlugen am Tage darauf, an dem sich die Sonne sehr rar machte und der Himmel verbreitet seine Schleusen zu öffnen begann, nur noch 10 bis 14 °C zu Buche. Schuld daran waren das mit seinem Kern über Südostpolen gelegene Tiefdruckgebiet „Yolanda“ und ein Höhentief, das sich in der Nacht zuvor über Nordwestdeutschland befand. Auf Grund des zwischen dem 500-hPa-Niveau und dem Boden verzeichneten Temperaturunterschiedes von über 40 K im Bereich des sich im Laufe des 18.05. südwärts verlagerten und zunehmend als Kaltlufttropfen in Erscheinung getretenen Höhentiefs bestanden günstige Voraussetzungen für eine intensive Schauerbildung. Jedoch betrogen zumindest in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg die für den zweiten Tag der Berichtswoche registrierten Niederschlagshöhen letztendlich nur 1 bis 3 mm. Eine Ausnahme bildeten die Wetterstationen Neuruppin mit 9 mm und Angermünde mit 23 mm. Im Bereich dieser Stationen setzten in den Abendstunden auf der Rückseite des Kaltlufttropfens verstärkt schauerartige Regenfälle ein, konnten doch die Niederschlagsfelder des mittlerweile über den Karpaten gelegenen Bodentiefs „Yolanda“ in Verbindung mit der Drehung der Höhenströmung auf Ost bis Nordost nach Westen übergreifen. Im Verlauf der Nacht zum 19.05. fiel dann in einem sich von der Uckermark bis zur Altmark erstreckenden Streifen, aber auch im Harz sowie im westlichen Thüringer Wald und in der Rhön ergiebiger Regen. So kamen dann in der Zeit von Mitternacht bis zum Morgen auf Grund kräftiger Hebungsprozesse infolge Kaltluftadvektion in Angermünde weitere 19 mm Niederschlag hinzu. Größere Tagessummen der Niederschlagshöhe wurden für den 19.05., an dem in Seehausen (Altmark) Tageshöchsttemperaturen von 16 °C und in Meiningen von 8 °C ins Haus standen, mit 31 mm in Magdeburg und mit 30 mm an der Station Leinefelde gemessen. Auch Harzgerode lag mit 28 mm gut im Rennen. Der große horizontale Temperaturgradient über dem nordöstlichen und östlichen Deutschland blieb auch am 20.05. erhalten. Während in Angermünde ein Lufttemperaturmaximum von 20 °C registriert wurde, musste man sich in Meiningen mit mageren 9 °C zufriedenen geben. Ließ sich Frau Sonne sowohl am 19. als auch am 20.05. kaum am Firmament blicken, kam sie am 21. und 22.05. dank der Bestrebungen eines auf den Namen „Siegbert“ getauften Hochdruckgebietes über Westeuropa, das bestrebt war, seinen Einfluss ostwärts auszudehnen, gebietsweise sehr gut zum Zuge. Dabei konnten örtlich Tagessummen der Sonnenscheindauer von 13 Std. notiert werden. Vielerorts stieg das Thermometer am Ende der zweiten Maidekade und zu Beginn der dritten Dekade des Wonnemondes über die 20-Grad-Marke. Der Pfingstsonntag (23.05.) bescherte dann mit 20 bis 24 °C überall die im Wochenverlauf höchsten Tagesmaxima der Lufttemperatur. Mit 10 bis 14 °C im Höhenbereich bis 450 über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur auf der Mehrzahl der Standorte unter den langjährigen Durchschnittswerten. So betrogen die Abweichungen von der Norm -2 bis +1 K. In den Morgenstunden des 17.01. wurde gebietsweise nochmals leichter Bodenfrost, an der Wetterstation Harzgerode mit -0,1 °C sogar leichter Luftfrost beobachtet. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb mit 14 bis 43 Std. (29 bis 96 % der jeweiligen Norm) teils deutlich unter den Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe waren mit 9 bis 47 mm (57 bis 367 % des jeweiligen Solls) „ungerecht“ verteilt.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die in den Tabellen ausgewiesenen Wetterstationen zugrunde, meist im positiven Bereich. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) -4 bis +35 mm, für Sachsen-Anhalt +3 bis +23 mm, für Thüringen -1 bis +23 mm und für Sachsen -3 bis +5 mm bestimmt. Die meist positiven Bilanzwerte weisen auf eine weitere partielle Auffüllung der Wasservorräte hin. Örtlich kann es wieder insbesondere auf hängigen Standorten zu Erosionserscheinungen durch oberflächlichen Abfluss des Niederschlagswassers gekommen sein. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten, lässt man die Bergstation Neuhaus unberücksichtigt, am 23.05. mit 16 bis 22 °C ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten für den 19.05. mit 7 bis 12 °C bestimmt worden sind. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden für den letzten Tag der Berichtswoche 10 bis 16 °C notiert.

**Pflanze:** Temperatur- und Bodenfeuchtigkeitsverhältnisse ließen ein zügiges Wachstum des Getreides, der Grünlandbestände und des Freilandgemüses zu. Auf gut geführten Weiden lag der Aufwuchs nach Erhebungen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauern w.V. ausgangs der Berichtswoche im östlichen Harzvorland und in der Leipziger Tieflandsbucht bei 68 Dezitonnen Ertrag pro Hektar und damit um 6 Dezitonnen pro Hektar höher als im langjährigen Durchschnitt. Für die Weiden im Raum Falkenstein im Sächsischen Vogtland erhielt Dr. Ackermann einen Hektarertrag von 58 Dezitonnen, der etwa 5 Dezitonnen über der Norm lag. Der Experte zitierte in diesem Zusammenhang Professor Dr. Asmus Petersen, der 1961 den Satz prägte:

„Grünland ist Hoffungsland“. In Verbindung damit nahm Dr. Ackermann auf die wertvollen Graslandpflanzenarten Bezug, wie beispielsweise Wiesenschwingel, Ausdauerndes Weidelgras, Wiesenrispe, Knautgras und Wiesenfuchsschwanz. Es ist möglich, bis die Wiesen- und Weidebestände mit ausdauernden Grasarten vollständig angereichert sind, Gemeine Rispe und Goldhafer zu akzeptieren. Vorgekeimte Pflanzkartoffeln, so betonte der Spezialist, sind aufgegangen, wobei sich kaum Lücken zeigen. Mais, der im Monat April bzw. Anfang Mai dieses Jahres gelegt wurde, befand sich im Drei-Blatt-Stadium und hat die kritische Periode unterdurchschnittlicher Temperaturen gut überstanden.

**Arbeitsprozess:** Auf Grund der Niederschläge am 19.05. war vielerorts vorübergehend ein Befahren der landwirtschaftlichen Nutzflächen nicht möglich, ohne schwerwiegende Bodenverdichtungen und Gefügeschäden im Erdreich zu riskieren.

**Ausblick:** Auch wenn Luftfrost oder Bodenfrost kein Thema zu Beginn der 21. Kalenderwoche gewesen sind und auch in den nächsten Tagen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausbleiben werden, machten die „kleinen Eisheiligen“ Urban (25.05.) und Philipp (26.05.) die Hoffnung auf einen schönen und warmen Abschluss des Wonnemonats Mai zunichte. Nachdem in den letzten Stunden des diesjährigen Pfingstfestes schwere Gewitter, Starkregen und Tornados tobten und der Zufuhr kühler Meeresluft den Weg ebneten, heißt es nun für die Sonnenanbeter und sich nach Sommerwärme sehnennden Menschen, zunächst einmal kleinere Brötchen zu backen. So gelangen am 27. und 28.05. auf der Rückseite eines nach Osten abziehenden Tiefausläufers weiterhin kalte Luftmassen in das nordöstliche und östliche Deutschland, in der sich bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer ausbilden können. Am 29.05. zieht ein Randtrog über Polen zum Baltikum. Auf seiner Rückseite werden schwacher Hochdruckeinfluss und damit verbundene troposphärische Absinkprozesse wetterwirksam. Somit wird es „Klärchen“ dank schwachen Zwischenhocheinflusses zeitweise gelingen, niederschlagsträchtige Wolken beiseite zu schieben. Das Temperaturniveau lässt aber immer noch viele Wünsche offen. Immerhin werden an beiden Tagen die Lufttemperaturmaxima weiter unter den langjährigen Durchschnittswerten liegen. Schon am 30.05. dürfte die kurze Regenpause der Vergangenheit angehören, nähert sich doch von Westen her ein Höhentrog, der an eine Bodenzyklone gekoppelt sein wird. Diese verlagert sich im Tagesverlauf von der Nordsee zur Ostsee. Ihr Frontensystem, dass im Norden zügiger ostwärts zieht, bewirkt, dass sich bei andauernder Zufuhr kühler Luft die himmlischen Schleusen immer wieder einen Spalt öffnen werden.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.5.2010 bis 23.5.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	12.3	-0.6	16.3	8.3	7.3	33.5	66.4	23.5	172.5	11.3	3.8
Neuruppin	38	13.3	0.1	17.9	8.7	7.3	(26.8)	(51.7)	31.5	258.3	14.3	2.3
Angermuende	56	13.9	0.8	18.0	10.0	9.1	22.6	42.3	46.6	367.2	11.4	4.3
Potsdam	81	13.4	-0.3	18.1	9.3	8.5	34.0	65.5	14.0	103.1	14.4	4.1
Berlin-Schfeld	47	13.8	0.3	17.8	9.6	7.4	17.3	34.3	10.8	89.8	14.2	3.9
Lindenberg	98	13.6	0.1	17.5	10.1	8.5	25.4	49.4	(15.1)	109.5	11.6	3.3
Cottbus	69	13.8	-0.1	17.5	10.1	9.4	21.6	42.2	10.1	74.3	13.6	2.7
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	13.2	0.3	17.7	8.3	7.5	27.1	54.7	18.8	159.5	14.4	4.2
Gardelegen	47	12.1	-0.9	17.2	6.2	4.1	24.4	51.2	25.7	209.9	11.4	2.8
Magdeburg	79	12.5	-0.9	16.8	8.4	6.5	27.6	55.9	35.2	306.6	12.3	2.1
Harzgerode	404	10.1	-1.1	14.2	5.4	4.0	34.2	73.3	28.0	203.0	9.2	3.9
Halle-Kroellw.	96	12.2	-1.5	16.2	8.0	4.4	36.7	77.4	21.1	174.0	14.9	2.7
Wittenberg	105	13.1	-0.5	17.6	8.5	7.7	31.8	63.9	17.9	144.0	15.4	2.9
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	12.3	-0.8	17.3	8.0	6.2	38.3	85.7	22.5	195.7	14.8	2.8
Leinefelde	356	10.6	-1.1	14.5	6.4	5.0	43.1	96.3	34.1	231.4	11.3	3.3
Erfurt-Binders.	312	11.1	-1.2	15.6	6.8	5.3	36.0	77.5	26.1	190.0	13.2	3.6
Gera-Leumnitz	311	11.3	-1.0	15.3	7.4	5.8	32.0	70.3	17.4	111.9	12.0	3.4
Meiningen	450	10.6	-0.9	14.6	6.6	4.0	35.2	77.8	10.4	71.1	11.7	3.8
Neuhaus	845	8.4	-0.5	12.0	5.3	3.2	28.3	67.3	23.1	103.0	9.8	3.5
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	12.1	-1.4	15.3	9.0	8.3	20.6	44.7	8.6	57.0	11.4	3.7
Goerlitz	237	12.2	-0.8	15.4	9.4	8.9	13.8	28.5	13.8	90.6	10.5	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	12.1	-1.2	16.1	8.2	6.3	37.0	80.8	22.0	184.2	12.8	3.7
Oschatz	150	12.7	-0.5	16.7	9.1	8.4	31.6	66.6	9.1	69.5	10.6	4.2
Plauen	386	11.1	-0.8	15.1	6.9	5.3	26.3	64.5	(9.8)	(66.2)	12.8	2.8
Chemnitz	418	10.6	-1.7	14.0	7.1	6.4	25.9	59.6	12.9	77.3	7.9	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.5.2010 bis 23.5.2010**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	10.9	8.8	9.7	12.4	14.4	13.9	16.2	15.2	12.2	13.3	14.6	20.1	17.9	21.1
Neuruppin	11.2	10.1	11.9	14.2	15.3	13.4	17.0	16.5	13.5	15.0	18.2	21.7	17.7	22.8
Angermuende	11.3	10.5	11.8	15.3	16.4	14.8	17.2	15.9	13.0	13.2	20.0	22.3	19.5	22.1
Potsdam	11.6	10.1	10.8	13.9	15.1	15.0	17.0	17.1	13.2	13.9	18.1	21.9	20.0	22.3
Berlin-Schfeld	11.6	10.6	11.4	14.9	15.6	15.6	17.2	16.0	13.9	14.0	18.7	20.8	19.7	21.5
Lindenberg	11.5	10.7	10.9	14.4	15.1	16.1	16.7	15.9	13.3	13.1	17.9	20.9	20.2	21.4
Cottbus	12.0	10.8	10.0	13.6	15.8	17.0	17.4	16.4	13.0	12.1	17.3	20.3	21.5	22.2
Seehausen	11.5	9.9	12.5	13.9	15.1	12.4	17.0	17.0	12.7	16.4	15.9	21.7	16.4	23.6
Gardelegen	10.3	9.3	11.1	12.4	14.4	11.3	15.7	16.3	13.0	15.5	14.9	22.1	16.0	22.9
Magdeburg	11.2	9.7	10.3	12.2	15.2	12.5	16.6	16.5	13.9	13.2	14.1	21.4	16.0	22.3
Harzgerode	8.2	7.5	7.9	9.3	11.9	11.2	15.0	13.6	10.6	10.1	10.4	17.4	17.1	19.9
Halle-Kroellw.	11.0	9.3	9.0	11.2	14.4	13.4	16.8	17.0	12.9	11.0	12.7	19.9	17.9	22.3
Wittenberg	11.1	9.7	10.2	13.4	15.2	15.0	16.9	16.2	12.7	13.5	15.9	22.3	20.7	22.2
Artern	10.6	10.1	8.7	11.2	14.5	14.2	17.0	16.9	13.3	10.9	13.7	21.6	21.1	23.6
Leinefelde	9.3	8.3	7.2	8.5	12.5	13.1	15.4	13.6	11.5	9.2	9.8	18.0	19.1	20.1
Erfurt-Binders.	9.9	8.7	7.4	9.6	13.0	13.4	15.8	15.6	11.9	9.3	11.8	18.7	20.2	21.4
Gera-Leumnitz	10.2	8.5	7.5	10.4	12.7	13.8	15.7	15.5	10.8	9.7	11.8	18.0	20.6	20.8
Meiningen	9.2	7.6	6.6	8.1	12.4	14.1	16.0	15.2	10.6	8.0	9.3	18.0	20.0	21.4
Neuhaus	7.8	4.8	4.6	7.3	8.9	12.5	12.9	12.8	7.5	7.0	8.8	12.7	17.4	17.9
Dresden-Klotzs.	10.9	8.7	8.0	11.9	13.7	15.5	15.9	15.2	10.5	9.9	14.1	17.9	19.6	20.0
Goerlitz	10.9	9.5	8.1	12.1	14.1	15.6	15.4	14.5	10.9	9.5	14.8	18.4	19.8	19.9
Leipzig-Schkeu.	11.2	9.1	8.9	11.2	14.1	13.6	16.5	16.6	12.7	11.3	12.4	19.5	18.8	21.5
Oschatz	11.7	9.3	8.9	12.5	14.5	15.2	16.9	16.7	12.0	11.9	15.0	19.1	20.5	21.5
Plauen	10.7	8.6	7.2	10.4	11.8	13.8	15.2	16.7	10.7	8.9	11.6	15.6	20.8	21.1
Chemnitz	9.4	7.4	6.7	10.3	12.1	13.7	14.3	14.2	9.8	8.5	11.6	15.4	18.9	19.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	5.0	5.8	6.4	9.8	8.6	9.3	13.0	6.6	0.2	0.0	0.0	11.7	11.0	4.0
Neuruppin	3.2	7.6	8.1	11.0	8.8	8.4	13.9	(7.9)	0.1	0.0	1.8	9.8	2.4	4.8
Angermuende	6.1	8.4	9.0	10.9	11.2	11.3	13.4	7.4	1.1	0.0	1.0	6.1	0.7	6.3
Potsdam	4.7	7.6	7.6	11.6	9.7	10.3	13.8	9.2	0.8	0.0	1.4	8.5	9.6	4.5
Berlin-Schfeld	4.1	8.5	8.3	11.7	10.1	10.3	14.3	4.0	0.7	0.0	0.2	4.0	5.3	3.1
Lindenberg	6.0	8.4	8.1	11.6	11.8	10.5	14.3	6.5	1.3	0.0	0.4	3.5	7.9	5.8
Cottbus	6.6	8.1	7.4	10.9	12.2	11.7	13.7	3.1	0.4	0.0	0.1	5.0	8.3	4.7
Seehausen	4.8	6.6	8.0	10.6	8.4	8.0	11.9	7.2	0.6	0.0	0.2	12.6	0.0	6.5
Gardelegen	2.2	3.7	7.3	8.0	7.0	5.7	9.4	5.7	0.6	0.0	0.2	11.7	0.1	6.1
Magdeburg	4.8	5.5	7.4	11.0	10.3	8.3	11.5	5.7	1.5	0.0	0.0	13.0	0.8	6.6
Harzgerode	-0.1	4.9	5.0	8.3	5.4	4.1	9.9	2.6	1.7	0.0	0.0	10.9	9.8	9.2
Halle-Kroellw.	4.1	5.3	6.8	10.1	9.1	8.0	12.7	6.1	1.3	0.0	0.0	10.3	11.1	7.9
Wittenberg	3.0	6.7	6.9	11.9	8.9	8.7	13.6	6.6	0.1	0.0	0.0	9.8	10.9	4.4
Artern	3.4	6.6	6.6	9.9	9.7	8.3	11.5	7.8	1.1	0.0	0.0	10.3	11.8	7.3
Leinefelde	3.8	5.2	4.9	7.3	7.4	7.0	9.0	4.3	2.6	0.0	0.0	9.7	13.4	13.1
Erfurt-Binders.	3.0	6.0	5.3	8.6	8.3	6.3	9.8	7.1	2.1	0.0	0.0	6.6	11.1	9.1
Gera-Leumnitz	3.6	5.8	5.6	9.4	8.9	7.0	11.8	7.5	2.3	0.0	0.0	2.8	12.3	7.1
Meiningen	3.0	5.5	4.8	7.1	7.7	7.7	10.1	7.1	2.3	0.0	0.0	4.5	12.5	8.8
Neuhaus	3.3	2.9	2.5	6.3	5.5	7.2	9.1	7.8	1.0	0.0	0.0	0.6	12.2	6.7
Dresden-Klotzs.	6.6	6.6	6.2	9.8	10.2	10.7	12.6	3.9	0.1	0.0	0.0	0.7	10.3	5.6
Goerlitz	6.3	7.0	6.5	9.2	11.8	12.1	12.9	4.0	0.4	0.0	0.0	1.0	5.2	3.2
Leipzig-Schkeu.	4.3	5.4	6.7	10.1	9.8	7.6	13.2	6.6	1.2	0.0	0.0	9.2	12.9	7.1
Oschatz	6.9	6.3	6.7	11.0	10.3	9.5	13.3	6.9	0.2	0.0	0.0	4.6	12.2	7.7
Plauen	3.7	6.2	5.5	8.9	8.1	5.2	10.5	9.7	1.2	0.0	0.0	0.0	10.4	5.0
Chemnitz	3.4	5.0	5.0	8.5	8.5	8.5	11.1	6.3	1.1	0.0	0.0	0.6	11.8	6.1

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.5.2010 bis 23.5.2010**

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	.	2.9	16.8	0.3	.	0.0	3.5	1.8	1.6	0.0	0.3	3.5	1.4	2.7
Neuruppin	.	9.3	22.2	0.0	.	.	0.0	2.8	1.5	0.2	1.5	4.3	1.3	2.7
Angermuende	.	23.3	18.7	0.1	.	4.5	0.0	2.5	1.3	0.2	1.8	2.7	0.4	2.5
Potsdam	.	2.2	11.7	0.1	.	0.0	0.0	2.9	1.7	0.0	1.2	3.9	2.0	2.7
Berlin-Schfeld	.	1.3	8.7	0.1	.	0.2	0.5	2.7	1.7	0.3	1.8	2.6	2.6	2.5
Lindenberg	.	2.2	8.4	0.0	1.2	0.2	(3.1)	2.6	1.7	0.1	1.3	0.9	2.5	2.5
Cottbus	.	2.4	3.7	2.2	0.9	0.0	0.9	2.7	1.8	0.1	1.0	2.0	3.0	3.0
Seehausen	.	2.2	16.6	0.0	.	0.0	0.0	2.7	1.6	0.8	0.6	4.1	0.8	3.8
Gardelegen	0.0	1.4	23.9	0.3	.	.	0.1	1.7	2.0	0.5	0.4	4.0	0.6	2.2
Magdeburg	0.0	2.1	30.9	0.4	.	.	1.8	2.0	1.9	0.3	0.5	3.9	1.1	2.6
Harzgerode	0.0	0.3	27.6	0.1	.	.	.	1.5	1.4	0.0	0.0	3.1	1.0	2.2
Halle-Kroellw.	.	1.2	19.2	0.7	0.0	.	0.0	3.0	2.1	0.3	0.5	3.3	2.1	3.6
Wittenberg	.	2.0	13.3	0.0	.	0.0	2.6	2.3	1.8	0.2	0.9	3.6	3.5	3.1
Artern	.	1.1	21.3	0.1	.	.	.	2.2	2.2	0.1	0.5	3.8	3.1	2.9
Leinefelde	0.0	0.2	30.1	2.9	.	.	0.9	1.6	1.7	0.2	0.3	3.1	2.0	2.4
Erfurt-Binders	0.0	0.1	21.1	0.1	.	4.8	.	2.1	1.7	0.1	0.4	2.2	3.0	3.7
Gera-Leumnitz	.	0.1	15.1	2.2	0.0	.	0.0	2.2	1.5	0.1	0.1	1.6	3.6	2.9
Meiningen	1.0	1.1	8.3	0.0	.	0.0	.	1.8	1.2	0.2	0.2	2.0	2.8	3.5
Neuhaus	0.0	1.7	18.3	1.6	0.0	1.5	.	2.4	0.9	0.1	0.0	0.7	3.6	2.1
Dresden-Klotzs	.	1.3	5.7	0.5	0.7	0.0	0.4	2.2	1.3	0.0	0.7	1.6	2.8	2.8
Goerlitz	.	2.3	4.7	0.6	5.7	0.0	0.5	2.4	1.2	0.1	1.1	1.4	2.3	2.0
Leipzig-Schkeu	0.0	1.4	20.2	0.4	.	.	0.0	2.4	1.9	0.1	0.1	2.9	2.3	3.1
Oschatz	.	0.7	8.4	0.0	.	.	0.0	2.4	1.3	0.1	0.5	1.9	2.5	1.9
Plauen	0.0	0.5	(7.8)	1.5	.	0.0	0.0	3.1	1.3	0.3	0.2	1.3	3.8	2.8
Chemnitz	0.0	0.2	8.7	3.6	0.0	0.0	0.4	1.6	0.9	0.0	0.1	1.1	2.2	2.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	12.6	11.5	10.2	13.3	16.5	18.8	19.0	11.1	11.2	10.3	11.9	13.8	15.8	17.0
Neuruppin	12.2	11.9	12.1	15.5	17.6	16.5	18.2	11.0	11.5	11.4	13.4	15.1	15.2	16.2
Angermuende	12.3	11.9	12.2	16.4	17.8	16.5	18.4	11.0	11.6	11.5	13.9	15.6	15.5	16.5
Potsdam	14.8	14.1	11.9	15.5	18.4	20.7	20.8	13.4	13.9	12.3	14.0	16.1	18.3	19.1
Berlin-Schfeld	10.7	11.4	11.2	14.5	15.4	16.0	17.2	10.2	11.2	11.0	12.8	13.9	14.6	15.6
Lindenberg	11.9	11.8	11.2	14.9	16.6	18.1	18.4	11.2	11.8	11.2	13.2	14.8	16.0	16.9
Cottbus	13.7	13.2	11.3	14.6	18.1	19.7	20.3	12.9	13.3	11.9	13.4	15.9	17.7	18.4
Seehausen	12.2	11.3	11.9	14.3	15.9	13.9	18.7	11.5	11.5	11.3	13.3	14.3	13.9	16.2
Gardelegen	12.6	11.1	11.0	13.3	17.5	14.3	18.8	12.0	11.4	10.8	12.5	14.7	14.4	16.2
Magdeburg	12.9	11.3	10.2	13.0	17.7	14.9	18.5	11.8	11.3	10.5	11.7	14.0	14.1	15.4
Harzgerode	9.1	9.2	8.4	10.1	13.0	14.3	17.3	9.0	9.1	8.7	9.5	10.9	12.5	14.4
Halle-Kroellw.	12.3	10.4	9.8	12.0	15.2	15.9	18.0	11.6	11.2	10.7	11.1	12.7	13.8	15.3
Wittenberg	12.4	11.8	10.8	14.3	17.3	18.8	19.5	11.6	11.7	10.8	12.8	15.1	16.6	17.7
Artern	12.8	12.3	9.6	12.0	17.3	19.6	21.6	11.3	11.8	10.7	11.1	13.6	15.9	17.9
Leinefelde	9.8	9.7	8.3	9.8	13.7	14.9	17.3	9.5	9.9	9.1	9.5	11.7	13.3	15.1
Erfurt-Binders.	11.4	11.0	8.3	10.3	15.4	17.5	18.8	9.7	10.6	9.9	9.7	11.3	13.5	15.3
Gera-Leumnitz	10.7	9.6	8.3	11.0	14.0	16.1	17.9	10.2	10.3	9.2	10.2	12.2	14.0	15.9
Meiningen	9.7	8.9	7.4	8.6	12.0	13.4	15.9	9.3	9.4	8.6	8.6	9.9	11.6	13.3
Neuhaus	9.0	8.0	6.0	8.3	10.6	13.7	14.8	7.3	8.0	6.8	7.3	8.6	10.5	12.3
Dresden-Klotzs.	13.2	11.5	9.4	12.8	14.6	17.8	18.0	12.3	12.0	10.2	11.7	13.2	15.4	16.4
Goerlitz	10.8	10.7	9.5	12.7	14.0	16.4	16.1	10.6	11.0	10.0	11.5	13.0	14.5	15.1
Leipzig-Schkeu.	12.1	10.4	9.5	11.8	15.5	16.8	19.1	11.2	10.8	10.0	11.1	13.3	14.7	16.7
Oschatz	13.0	11.5	9.9	13.6	16.1	18.1	19.7	11.9	11.9	10.7	12.4	14.3	16.0	17.7
Plauen	11.5	10.3	8.5	10.5	12.7	15.0	17.1	10.4	10.9	9.5	10.0	11.5	13.0	15.0
Chemnitz	9.6	8.3	7.4	10.9	13.4	15.8	16.2	9.2	9.2	8.4	9.4	11.0	12.8	13.9

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

15 bis 19

	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19
<b>Brandenburg</b>					
Baruth	4,2	1,0	7,4	25,0	12,3
Berge	0,0	2,1	3,7	17,8	29,4
Coschen	3,0	3,9	11,0	19,6	6,3
Doberlug-Kirchhain	4,2	0,0	8,8	31,7	13,9
Grünow	0,0	1,3	13,7	15,3	35,9
Holzdorf	2,1	0,1	15,1	27,8	15,6
Klettwitz	5,6	0,1	9,1	21,6	12,5
Kyritz	0,0	3,0	1,3	18,1	33,8
Langenlipsdorf	3,7	0,7	15,1	24,5	13,0
Lenzen	0,0	2,0	3,4	29,5	25,1
Lübben-Blumenfelde	4,0	0,5	7,4	28,4	9,8
Manschnow	2,2	3,3	16,3	23,0	13,0
Marnitz	0,0	5,1	4,4	19,7	30,5
Menz	0,0	3,8	5,9	19,6	31,0
Müncheberg	2,1	5,3	13,4	20,0	12,4
Wittstock - Rote Mühle	0,0	4,9	2,0	17,6	38,6
Wusterwitz	0,6	0,8	1,9	25,2	32,0
Zehdenick	0,0	6,5	13,3	16,7	32,6
Heckelberg	0,0	3,9	19,1	18,3	23,3

	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19
<b>Sachsen</b>					
Altgeringswalde	9,2	0,5	5,5	18,4	18,1
Bertsdorf-Hörnitz	3,7	1,4	17,3	33,8	22,1
Dippoldiswalde-Reinsberg	18,5	0,5	14,4	29,4	16,6
Aue	15,3	0,5	13,8	23,1	18,2
Garsebach	7,4	1,6	10,9	23,5	17,2
Bad Muskau	7,6	1,0	12,1	22,2	16,2
Klitzschen (b. Torgau)	8,0	0,0	8,9	25,3	13,1
Kubschütz (Lausitz)	11,6	0,1	14,2	24,3	23,0
Leipzig-Holzhausen	6,7	0,1	12,2	20,4	18,4
Lichtenhain-Mittelndorf	8,5	2,0	17,1	25,2	15,6
Marienberg	14,7	3,2	14,2	22,5	20,9
Nossen	10,4	0,4	6,4	25,6	14,8
Sohland (Spree)	11,2	1,0	12,0	21,5	18,6
Dresden-Hosterwitz	9,1	2,1	14,1	22,8	14,4
Dresden-Strehlen	9,3	1,9	14,0	25,6	12,4
Deutschneudorf	12,5	4,3	30,4	23,0	15,6
Bad Elster	7,3	0,1	6,6	11,2	17,2
Lichtentanne	9,7	0,4	7,5	19,0	15,1
Treuen	17,1	0,2	7,8	18,9	18,8
Zinnwald	17,7	3,3	22,7	29,3	18,3
Fichtelberg	23,8	2,1	15,5	33,0	30,6

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

15 bis 19

<b>Thüringen</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>	<b>KW 19</b>
Dachwig	5,2	1,0	3,9	28,4	29,8
Jena	6,4	0,6	6,1	26,5	24,5
Kleiner Inselsberg	19,2	1,5	13,5	21,7	26,5
Moorgrund-Gräfendorf-N.	6,7	0,3	4,2	14,7	15,8
Mühlhausen-Görmar	2,3	0,7	3,2	24,9	18,6
Neuhaus/Rennweg	11,5	0,3	3,0	13,6	33,5
Olbersleben	5,3	0,6	4,3	23,0	39,8
Schmalkalden	4,9	0,4	7,5	22,2	26,1
Schleiz	14,2	0,0	4,1	13,0	23,6
Schmieritz-Weltwitz	13,3	0,3	8,9	25,8	34,1
Schwarzburg	14,5	0,0	11,2	27,2	33,6
Sondershausen	3,5	0,3	2,7	24,9	24,4
Tegkwitz	7,8	0,7	7,2	23,9	15,3
Weimar-Schöndorf	6,5	0,7	4,2	40,9	35,5
Waltershausen	8,8	0,5	7,8	18,2	16,8
Langenwetzendorf	13,7	0,2	8,3	20,4	25,8
Birx	7,1	0,9	11,9	18,7	21,9
Bad Lobenstein	16,9	0,4	5,3	18,6	30,2
Veilsdorf	1,5	0,0	2,8	15,2	20,5
Rockendorf	14,6	0,7	13,7	16,7	35,9

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>	<b>KW 19</b>
Bernburg	4,7	0,5	5,1	28,1	49,9
Demker	0,1	2,8	0,9	23,4	40,8
Drewitz (b. Burg)	2,6	1,6	2,8	29,5	37,3
Genthin	0,1	0,8	3,6	25,1	36,2
Köthen	4,3	0,3	9,6	27,6	36,0
Osterfeld	5,1	0,7	6,3	27,2	21,9
Pabstorf	3,3	0,9	11,0	36,1	19,1
Schierke	11,6	0,4	6,4	32,3	11,4
Ummendorf	1,0	0,6	6,9	34,4	33,7
Stiege	11,0	0,0	3,3	29,1	19,6
Wernigerode	5,5	0,1	4,9	57,1	15,6
Zeitz	8,8	0,4	5,2	28,5	19,6
Jeßnitz	2,4	0,1	8,9	29,4	16,9
Quedlinburg	7,3	0,0	5,1	43,8	25,7
Mehringen	7,7	0,1	9,5	43,1	35,6
Brocken	6,6	0,7	5,1	38,9	20,7
Querfurt-Mühle Loderslebe	6,4	0,3	3,7	34,8	36,7
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	8,9	0,4	7,2	28,8	23,9